

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 2. Okt. Was jetzt hat noch keiner der Minister seine Entlassung gegeben. Der zwischen dem Kriegsminister...

Paris, 2. Okt. Nach einem am Samstag abend eintreffenden Gerüchte wären die Schwierigkeiten im Kabinete vorläufig...

Madrid, 2. Okt. Von der Grenze an hat die spanische Bevölkerung den König an allen Orten, die der Hofzug passierte...

Madrid, 2. Okt. Der Stadtrath ließ mehrere Straßenansichten entfernen, die feindselige Auslegungen gegen Frankreich enthielten...

Madrid, 2. Okt. Der König ist heute abend hier eingetroffen und wegen der entzückendsten Auslegungen empfangen worden...

Sofia, 2. Okt. Gutem Vernehmen nach wird die Verhandlung der Kammer über die Eisenbahnkonvention am Freitag beginnen...

Bombay, 2. Okt. Nach einer amtlichen Veröffentlichung trägt die hier ausgebrochene Cholera keinen epidemischen Charakter mehr...

Deutsches Reich.

Wie dem R. V. aus Konstantinopel vom 30. v. M. gemeldet wird, hat Herr v. Radomitz die Worte verhandelt...

Die „Nat.-Ztg.“ bringt einen Leitartikel, in welchem sie vorzüglich das gelegentlich der bevorstehenden Luffeifeer durch...

Der deutsche Handelsstag wird in diesem Jahre nicht zusammenzutreten. Ueber einige Fragen, wie „Beherrschung des mobilen Kapitals“...

Personal-Veränderungen im IV. Armeekorps. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Am 27ten...

Ausland.

Beiseitig war man geneigt, und auch wir waren es, in der Behandlung des spanischen Königs Isidoro Erzebe des Böbels zu leben und die anfänglichen Pariser als unbedeutend...

In der Zwischenzeit ist eine mehrfache That vorgekommen. Unsere Sieger von 1871 haben es für gut gefunden, dem König Alfons in dem Momente, wo er eben als Gast Frankreichs...

Die ganze monarchische Partei hat sich mit großem Nachdruck auf die Seite des beleibigten spanischen Königs gestellt...

Die republikanische Partei den Reil immer tiefer hineinzuweisen. Mit Schadenfreude berechnet die monarchische Partei den Verlust an Respektabilität, welchen die Republik durch die Ständeleitungen in den Augen Frankreichs und des Auslandes...

Halle, den 3. Oktober.

Zu der heute hier stattfindenden Wanderverammlung des Vortages des Vortages des Vortages...

Unsere Luffeifeer dürfte noch eine wertvolle Bereicherung erfahren. Ein hiesiger Bürger, dessen Name ungenannt bleiben soll...

Der fünfte kommunale Bezirksverein hielt gestern abend in der „Delphischer Bierhalle“ seine Monatsversammlung ab...

Der Kaufmannsverein bezieht am Donnerstag den 18. d. in Saale des „Kronprinz“ die Vorfeier seines 21. Stiftungsjahres zu Ehren des Geburtsjahres des Kronprinzen...

In einer gestern abend stattgefundenen Generalversammlung des Vereins der Arbeiter v. 1856 ab und h. a. die Wiederwahl des Vorstandes und Ausschusses statt...

Im Restaurant zum „Kühlen Brunnen“ hielt gestern nachmittag die Bäcker-Zunft ihre 100. Jahrestagsfeier...

Der Festzug zur Luffeifeer.

Für den geplanten Festzug am 11. Nov. ist vorläufig folgendes Programm entworfen:

- 1. Abtheilung: 1. Vereinte Polizei. 2. Feuerweh. 3. Musikkorps. 4. Städtischer Orchest mit Standarte. 5. Die königlichen Behörden. 6. Die Universitätsbehörden. 7. Die städtischen Behörden. 8. Königliche, Universitäts- und städtische Beamte. 9. Die Schützengilde.

Die internationale Kunstausstellung in München.

Die Geschichte malerei der Deutschen wendet sich mit nachdringlicher Einseitigkeit auf Stoffen zu: das ist anzuerkennen, aber ohne daß man deshalb denjenigen bestimmen müßte...

Oegen die Anschauung, welche zu solchen Konsequenzen führt, ist entschiedenster Protest erhoben. Wir lassen Halsperars' Römer gelten, wir Goethes' hohe Apollonie, ja wir finden die Frage, ob wir sie gelten lassen wollen, abgemacht...

betannt, Götter und Engel, ja, wenn ein Michel Angelo ihn gemalt hat, Gott der Schöpfer selbst.

Wenn also Gethärdas' „Lob der Virginia“ keinen Eindruck macht, so kommt hier vor allem daher, daß das Bild statt des Lebens eine Pflanzenecke zeigt, und umgekehrt ist Schwärzers' letzte Stunde der Eimernschlacht, ganz abgesehen von den kolossalischen Vorgängen, vor allem deshalb ein treffliches Bild, weil der Maler die grauenvoll großartige Schilderung Plutarchs in Gestalten zu verknüpfen mußte...

Das Mittelalter stellt sich in Gechry nordgermanischen Rüsternächtern“ traufvoll dar. Die Lage der Sache ist sehr deutlich zum Ausdruck gebracht. In die Zeit, wo unter Kämpfen und Krämpfen eine neue Welt geboren wurde, führt uns das schöne Bild des Münchener Herrlich, welches einen Vorgang aus den Bauernkriegen darstellt. Die wilste Mästerade, zu welcher sich ein Theil der Bauern mit reichen Stoffen aus den Frauengemeinschaften aufputzt, der Hohn, mit welchem andere auf die Gräfin Westenburg blicken, welche sie gezwungen bedient, der Ausdruck des Gedichtes der v. Ermedinger, alles das ist gleich lebendwahr und wirkt bei trefflichem kolorit harmonisch zusammen.

Räder, ein Diktireue, malt eine große geschichtliche Szene, welche ihn in mehr als Einem Sinne nahe lag. Es ist die Liebergabe von Barisban an den Großen Kurfürsten und den schwedischen Feldmarschall Wrangel“ (1656). Die Scene ist mit einem Verhältniß für das malerisch wirksame in Spannung und Aufbau angelegt, an welches Prädikat mit seiner „Liebergabe von Orannde“ nicht entfernt heranreicht. Der große Kurfürst und die kammerrathen anderen Personen nebeneinander, ganz gleich, ob sie Porträts sind, oder nicht mit unmittelbarer Wirklichkeit als lebendige Träger einer bedeutenden Handlung. Die Nebenfiguren, auch die, welche zur Masse gehören, drücken nicht nur einen allgemeinen Typus mit großer...

Treue aus, so vor allem die Polen, sondern haben auch jeder einzelne so viel beobachtet, wie das eben die Art lebendiger Menschen ist. Wenn dennoch der Vorgang nicht den Eindruck historischer Größe macht, so liegt das eben in seiner eigenen Natur.

Wenigstens erwähnt, und zwar ehrenvoll, mag hier Trübners Tilly werden, welcher während der Schlacht von Wimpfen dem lieben Gott in der Dominikanerkirche des Ortes zu Pferde eine Messe abhattet. Genio Kos's Tintoretto an der Leiche seiner Tochter, welchem Recht mit dem „ungenügend charakterirt und stimmunglos gemalt“ entschieden Unrecht thut.

Den ersten Preis unter den historischen Gemälden werden die meisten Defregger's Felsenküche erteilt haben. Tiroler Bauern sind in einer abgelegenen Schenke versammelt, wo der Schmieid und sein Gefell ihnen ihre Senfen gerade schmeiden und andere Basen herstellen. Auch eine bölgeme, mit Weisen umlegte Kanone erlückt man rechts im Vordergrund. Ein Landmädchen hat die Postkutsche gebahrt und der Schmieid lieft, mit seinem Gefell die Arbeit unterbrechend, ein Setzungsblatt vor, dessen Inhalt ihn und die Hörer genalig ergreift. Wir können es an ihrer Haltung, an ihren Zügen lesen, es ist ein Aufruf zum Kampfe, welche sie vernehmen und dem ihr Herz entgegenwallt. Es ist eine Scene von unreicher Energie, eine schlichte und große Berggegenwärtigung jenes schlichten und großen Heldentums, welches Tirol um das Jahr 1800 weltberühmt gemacht hat.

Aus der neuesten Geschichte giebt Haber du Jaur eine Episode aus der Schlacht von Champan, welches die Württemberg mit ihrer fallbürtigen Tapferkeit — „der wahrer Schwere forcht sich nit“ — in einer Weise darstellt, daß den Betrachter die Erregung des Momentes ergreift, welche die Soldaten faum zu verdrängen scheint. Es ist ein Stück gemaltes Heldengedicht, freilich durchaus realistisch und modern.

A. B.







**Billigste Einkaufsquelle**  
Halle a. S.,  
Rathhausgasse 16, im Stiftshause.

# Fenchel's Berliner Commandite

**Billigste Einkaufsquelle**  
Halle a. S.,  
Rathhausgasse 16, im Stiftshause.

empfiehlt zur Herbst- und Winter-Zeison:

## Winterhüte.

Hitz- und Welpelhüte für Mädchen von 25 a an.  
Hilfshüte für Knaben Stück 75 a  
Hitz- und Welpelhüte für Damen von 40 a an.  
Elegant garnirte Filzhüte für Mädchen von 75 a  
Garnirte Damenhüte von 1 a an bis zu den feinsten.  
Blumen- und Aufschneehüte, achte Stran- und Fantasiefedern, Sammet und Seide in großer Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

## Gardinen.

Gest. Mull-Gardinen, vorzüglich zur Küche, 25 a  
Ivorn-Gardinen, neueste Dessins, gest. und gemulirt, 30 a  
Ivorn-Gardinen, 1/2 prima Qualität, 40 und 50 a  
Damast- und Flet-Gardinen, reizende Muster, 55 und 60 a  
Schl. Engl. Mull-Gardinen, langgetirt, nur 75 a  
Schle Schwächer Gardinen-Strichen in allen Breiten.  
Weiße Stickereien Meter schon von 15 a an.

**Billigste Bezugsquelle**  
Halle a. S., Rathhausg. 16.

# Fenchel's Berliner Commandite.

**Billigste Bezugsquelle**  
Halle a. S., Rathhausg. 16.

## Tisch- und Bettdecken.

Große Wasserbetdecken Stück von 1,75 a an.  
Piano-Wasserbetdecken, schwere Qualität, Stück 3 a  
Wassil-Betdecken, prima Waare, 1,75 a  
Gobelin-Fischdecken, reizende Muster, von 4 a an.  
Gobelin-Fischdecken mit Schur und Qualitäten von 5 a an.  
Gebähtete Fischdecken b. 40 a, Commodebetdecken 75 a  
Weiß leinene Tischtücher von 1,25 a  
Weiß leinene Handtücher 1/2 Dbd. 2,25 a  
Grobe reinleinene Ersatz-Tischtücher 1/2 Dbd. 1,25 a  
Küchertischdecken und Gaststücher 1/2 Dbd. 50 a

## Woll-Waaren.

Feine reinwollene Galstücher Stück 25 a  
Wollene geringelte Kinderstrümpfe von 18 a an.  
Wollene Damenstrümpfe Paar 60 a  
Gestricke wollene Kammer-Damenstrümpfe 1 a  
Wollene Socken für Herren Paar 25 a  
Gestricke woll. Kammerstrümpfe für Herren 75 a  
Flanell-Beinfleider für Kinder von 70 a an.  
Flanell-Beinfleider für Damen nur 1,75 a

Reinwoll. Flanell-Kinder-Unterrock mit Taille 1,25 a  
Schöne Filz- und Tuch-Unterrock von 1 a an.  
Hitz- und Tuch-Unterrock für Damen von 2,75 a an.  
Gestricke Damen-Becken von 1,50 a an.  
Gestricke Westen für Herren von 3,50 a an.  
Flanell-Banden für Mädchen und Knaben von 75 a an.  
Flanell-Banden für Herren von 1,25 a an.  
Kapotten für Damen und Kinder, feidene Galstücher, feine wollene Taillendräg ganz besonders billig.

## Wäsche.

Erstlingshemden mit und ohne Spitzen Stück von 25 a an.  
Erstlings-Jäckchen mit Spitzen Stück 50 a  
Mädchen- und Knabenhemden Stück von 50 a an.  
Damenhemden, sehr groß, Stück 1,25 a  
Damenhemden, prima Qualität, 1,50 und 2 a  
Herren-Banden von Bebelenen von 1,75 und 2,25 a an.  
Damenhemden für Herren, stark Weiden, Stück 2 a  
Herren-Chemise's, prima Qualität, Stück 70 a  
Knaben-Chemise's in allen Breiten 50 a  
Reinene Manchetten, dreifach, Paar 50 a  
Reinene Herren- und Damenragen von 25 a an.

## Privatschule.

Der Unterricht des Winterhalbjahres beginnt Dienstag den 16. October. Neue Schülerinnen bitte ich mit Nachmittags zwischen 2-3 Uhr auszuführen.  
Auguste Wünschmann, Königsstr. 37, II.

### Reinwollene Lama

in den neuesten Mustern,  
hatwollene Lama, Flanelle u. Mollong,  
gerauchte Piqué-, Cordbarchende  
und bunte Barchende

empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
Kleinschmieden 5. H. A. Burkhardt.

### Die Färberei

von **Schrödter**, Halle a. S.,  
Halle a. S., große Steinstraße 10,  
empfiehlt sich angelegentlich dem geehrten Publikum zur Herbstsaison  
zum Färben, Reinigen, Waschen und Färben von Damen- u. Herren-  
garderoben, zerrennt oder unzerrennt, und bittet für alle in dieses  
Fach sich beschäftigende Arbeiten um gütige Aufträge.  
Billigste Preise und schnelle Ausfertigung.

### Wollene und baumwollene Unterkleider,

Dr. Jäger's Normalhemden  
empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen  
**H. Zeise früher G. Sonff, gr. Ulrichstraße 6.**

### Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein  
**Friseur- und Parfümeriengeschäft**  
von Schmeerstraße Nr. 13 nach  
**Schmeerstraße Nr. 3536.**

Das mir bisher geschehene Wohlwollen bitte ich mit auch ferner zu be-  
wahren.  
Halle a/S., den 3. October 1883.  
**B. Rosenblatt.**

### Nietlebeuer

## Presskohlensteine,

sowie trockene Knochen- und Knochenkohle, empfehlen in bekannter Güte und  
lassen auf Wunsch durch ihre Geschirre anlagern

### Hoeger & Heydenreich,

bormals A. Hampke'sche Presskohlenfabrik in Nietleben.  
Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn **H. Nietschmann**, große  
Ulrichstr. 19, bei Herrn **Frau Steudt**, Klausstr. 6, bei Herrn **Klemmnerstr.**  
**Saubt**, Sophienstr. 16, sowie auch **Königsstraße 40e, part. rechts.**

## Goldener Löwe, Halle a. S.

Empfehle meine neu und komfortabel eingerichteten Localitäten.  
Table d'hôte Mittags 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.  
Französisches Billard von J. B. Dorfeler, Mainz. Bier aus  
den Brauereien **Wilh. Rauchhaus** und **Gall. Aitens** Drauer.  
Hochachtungsvoll  
**Gustav Jentzsch.**

## Verein der Gastwirthe von Halle u. Umgegend.

Die nächste Vereins-Session wird am Freitag den 5. October Nach-  
mittags 3 Uhr beim **Collegen Roeder**, Merseburgerstraße, abgehalten.  
Zu dieser Versammlung werden hierdurch auch die Herren Gastwirthe,  
welche dem Verein nicht als Mitglieder angehören, sowie auch die Herren  
Brauereibesitzer und Weinbändler ergebenst eingeladen.  
Tagesordnung: im „Goldenen Löwen“ vom Sonntag den 30. Septbr.  
Um allseitiges und pünktliches Erscheinen wird befohlen.  
Der Vorstand, **J. H. Emil Günther.**

## Ornithologischer Central-Verein

für Sachsen und Thüringen.  
Verammlung: Donnerstag den 4. October Abends  
8 Uhr im „Kohl's Restaurant“, Königsstraße 6.  
Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn **Hilber-**  
**Nachtraal** und **Cropper**, 2. Bericht über die Arbeit  
des 109ten Stiftungsfestes, 3. Geschäftsbericht, 4. Klein-  
Mittheilungen.  
Der Vorstand.

## Restaurant M. Krahl

am Leipzigerplatz (nahe am Bahnhofe)

empfehl.  
**vorzügl. Mittagstisch**  
in 1/4 und 1/2 Portionen.  
Früh- und Abendstammessen.  
ff. Lagerbier. ff. bahr. Bier.

### Neue Sendung

## Lederwaaren:

Photographic-Albuns,  
Damentaschen,  
Brief-Mappen,  
Portemonnaies,  
Cigarren-Etuis,  
Elegante Ledergürtel.

Groß- artige  
Auswahl.

Sehr  
billige  
Preise.

91  
Leipziger-Str.

## C. F. Ritter.

**Ernst Karras jun.**  
Markt 25, Waagenbände  
empfiehlt in großer Auswahl billigt:  
Kassenselbst  
mit **Thorn-Weifer-u. Weiferstern**  
**Wechsel-Commerzbanken**  
in allen Sprachen und veredeligtem  
Sortiment feinstem aller Stoffe.  
Rehkonsumpfen.  
mit fein geschliffnen Holz- und  
Messerknäufeln  
Arbeits- und Schappelfen  
in vielen Mustern.

## Wien Kindergarten,

Königsstraße 20c,  
beginnt Freitag den 5. Oct. wieder  
Clara Maruhn.

## Reparatur-Werkstatt für

### M a s c h i n e n

aller Systeme bei  
**B. Lereche, Weidenplan 3a.**

### Neue Möbel.

Schönes, Secrétaire, Kommoden,  
Schranke, Bettstellen und Matrasen,  
Tische, Stühle, Spiegel verkauft zu  
sehr billigen Preisen  
**14. Klein-Mausstraße 14.**

## Restauranter

zu verpachten oder zu verkaufen.  
Näheres zu erfragen **W. Röder** in  
Gera, Richterstraße.

## Haus-Verkauf in

### Mausfeld.

Mein in der Gausstraße be-  
legenes Grundstück bestmöglichst  
ich zu verkaufen. Es enthält  
großen Hof, schönen Garten und  
eignet sich zu jedem Geschäft, so  
auch als Anwesen für Rentiers.  
Anzahlung 1500 Thlr.  
Mausfeld. C. Winter.

## Restaurant

zu verpachten oder zu verkaufen.  
Näheres zu erfragen **W. Röder** in  
Gera, Richterstraße.

## Haus-Verkauf in

### Mausfeld.

Mein in der Gausstraße be-  
legenes Grundstück bestmöglichst  
ich zu verkaufen. Es enthält  
großen Hof, schönen Garten und  
eignet sich zu jedem Geschäft, so  
auch als Anwesen für Rentiers.  
Anzahlung 1500 Thlr.  
Mausfeld. C. Winter.

## Zu Hochzeiten

bietet mein Lager stets reichhaltige  
Auswahl bestehender Geschente.  
**Silberne Dessertmesser,**  
das 1/2 Dbd. 5, 6, 7, 8 a  
**Silberne Kaffeelöffel,**  
das 1/2 Dbd. 12, 13, 14-20 a  
**Silberne Gabeln,**  
das 1/2 Dbd. 40 bis 60 a  
Kuchensiebe 6 bis 25 a  
Zuckerschaalen von 8-20 a  
Tafelansätze von 20-100 a  
und viele andere nützliche Sachen.

## Wilh. Körner,

Goldarbeiter,  
ob. Leipzigerstr. 33, nahe a. Thurm.

## Leder-Auschnitt

nebst Lager v. Schuhwerk-Artikeln  
eröffnet habe. Mit guter Waare ver-  
einige billige Preise.  
Halle a/S., den 3. October 1883.  
Hochachtungsvoll  
**Herm. Hildebrand.**

## Hermin. Hildebrand.

Eine Plätterei und Veredlung  
Güterstraße 13.  
Dr. Köster verp. billia Voblerstraße 1. v.  
100 Gr. Mohrrüben, 2  
Ziegenböcke zum Ziehen ohne Hüner  
liegen zum Verkauf **Diemis Nr. 20.**  
**Sobelsant** zu kaufen ge. Geimle  
20, dabei art. Kleidermacher zu vert.

## Alteiner Pensionäre

finden freundliche Aufnahme und Auf-  
sicht bei Schularbeiten. Wo? Aus-  
kunft erteilt die Verleihbücherei von  
**A. Schultze, Brüderrstraße 11.**

## 6000 Thlr.

zur 1. Hypothek bis 1. Jan. gesucht.  
Gest. Offerten unter K. 2703 bei  
die Exp. d. Stn.

Ein freier Gethof, welches  
richtige Gew. in Mansf. Gehörtskreis,  
ist zu verk. mit 3-4000 Thlr. Anz.  
zu übernehmen. Gest. Off. erbeten sub  
**E. 10891** an **S. Gräfe**, Halle a/S.

Ein kleines gutbedientes Ma-  
terialwaaren-u. Viktualiengeschäft  
ist preiswerth zu verkaufen. Zu  
erfragen **Martinsgasse 3.**

## Bereinszimmer

für 20-30 Personen noch 2 Tage der  
Woche frei.  
„Friedenthal“.

## Stadt Wagdeburg.

Meine neueregerichtete, heisbare  
Kegelbahn ist noch für einige Nach-  
mittage und einen Abend frei.  
**L. Schönmann.**

## Turnverein Arania.

Mittwoch und Sonn-  
abends, Abends 8-9 Uhr  
**T u r n u n g**  
in der Stadt-Turnhalle  
am Hofplatz.  
Der Vorstand.

**Polk. v. 18/10.**  
Etenogr. Verein nach Stolze.  
Donnerstag 8 Uhr „Fischerh.“, Rathhsg.

## Bereinszimmer

für 40-50 Personen und  
**Kegelbahn**  
ist noch mehrere Tage in der  
Woche frei **Friedrichstraße 44.**

Es thut mir sehr leid, in der ersten  
Anfrage Frau **Emma Schmidt**  
unüberlegt und ungedruckt ver-  
pflichtet zu haben, weshalb ich dieselbe  
hiermit um Entschuldigung bitte.  
Glaubwürdige **Auguste Welle.**  
Die Belästigung gegen Frau **Wil-**  
**hardt** nehme ich hiermit zurück und  
erkläre dieselbe für eine ordentliche Frau.  
**H. Müller.**

## Theater in Halle.

(Rosenthal im großen Saale.)  
Mittwoch den 3. October  
**Die Waive von Lohwood.**  
Donnerstag den 4. October  
„Der Gauschiff“ und „Duff“.  
Anfang 8 Uhr.

## Neues Theater.

Donnerstag den 4. October  
**Symphonie-Concert.**  
W. Halle.

## Drei Schwäne.

Freitag den 5. October  
**Großes Schlachtfest.**  
Dazu ladet ergebenst ein  
**W. Büschel.**

## Goldner Hirsch

Heute Donnerstag den 4. October  
**Schlachtfest.**  
Früh 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends  
Würst und Bratwurst.  
Gleichzeitig empfehle meinen neu-  
erbauten Salon zur gefälligen Be-  
nutzung.  
**C. Möser.**

## Zum Feldschlösschen,

Aufgasse.  
Zum Beginn der Herbst-Saison  
empfehle mein **altes beährtes Po-**  
fal meinen lieben Galleuten **Bier**  
und **Becken** unentgeltlich.  
Veden Morgen von 9 Uhr an  
**Krafftuppe.**  
Heute Donnerstag  
**Köfferchen mit Speck.**  
**W. Burckhardt.**

## Hotel & Cafe David

**R. Heller.**  
Ein schönes geräumiges Gesellschafts-  
zimmer mit Pianino für 30-40  
Personen bequem ist noch auf einige Abende  
zu vergeben.  
**R. Heller.**

## Bereinszimmer

für 20-30 Personen noch 2 Tage der  
Woche frei.  
„Friedenthal“.

## Stadt Wagdeburg.

Meine neueregerichtete, heisbare  
Kegelbahn ist noch für einige Nach-  
mittage und einen Abend frei.  
**L. Schönmann.**

## Turnverein Arania.

Mittwoch und Sonn-  
abends, Abends 8-9 Uhr  
**T u r n u n g**  
in der Stadt-Turnhalle  
am Hofplatz.  
Der Vorstand.

## Bereinszimmer

für 40-50 Personen und  
**Kegelbahn**  
ist noch mehrere Tage in der  
Woche frei **Friedrichstraße 44.**

Es thut mir sehr leid, in der ersten  
Anfrage Frau **Emma Schmidt**  
unüberlegt und ungedruckt ver-  
pflichtet zu haben, weshalb ich dieselbe  
hiermit um Entschuldigung bitte.  
Glaubwürdige **Auguste Welle.**  
Die Belästigung gegen Frau **Wil-**  
**hardt** nehme ich hiermit zurück und  
erkläre dieselbe für eine ordentliche Frau.  
**H. Müller.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.